

14.07.2016 – 22:41 Uhr

Führende, neue ICT für ein besser vernetztes Energie-IoT

Huawei richtet zusammen mit PEA den Intelligent Power Grid Summit 2016 in Bangkok aus

Bangkok (ots/PRNewswire) - Huawei und Provincial Electricity Authority (PEA) haben heute gemeinsam den Intelligent Power Grid Summit 2016 unter dem Motto "Führende, neue ICT für ein besser vernetztes Energie-IoT" veranstaltet. Das Gipfeltreffen wurde von über 300 Führungskräften besucht, darunter Vertreter der thailändischen Regierung und globale Branchenexperten. Themenschwerpunkte waren, Energieversorgungsunternehmen bei der digitalen Transformation durch innovative ICT zu helfen und Effizienz, Wachstum und Nachhaltigkeit zu fördern.

In seiner Begrüßungsrede sagte Herr Sermsakool Klaikaew, Gouverneur von PEA: "Der Intelligent Power Grid Summit 2016 ist eine großartige Gelegenheit für Experten in der Stromversorger- und ICT-Branche, Neues zu Innovationen und Entwicklungen im Bereich intelligenter Stromnetze zu erfahren. Darüber hinaus bietet es eine Plattform, sich über die Energiebranche und das Potenzial in der ICT-Forschung und -Entwicklung vieler Experten zu informieren, um die Zusammenarbeit bei technischer Forschung und Industrieentwicklung voranzubringen. PEA möchte seinen Kunden eine bessere Kontrolle über Energiekosten und eine zuverlässigere Energieversorgung bieten."

Herr Zhang Lin, Präsident der Huawei Enterprise Business Group (BG) in Südostasien, merkte in seiner Begrüßungsrede an: "Um die erhöhte Nachfrage nach Energie zu erfüllen und der Forderung nach Verringerung der Kohlendioxidemissionen nachzukommen, erkunden Energieversorgungsunternehmen neue Produktions- und Geschäftsmodelle, um diese Herausforderungen nachhaltig, zuverlässig und wirtschaftlich zu meistern. Die digitale Transformation ist für die Realisierung dieser neuen Funktionen wesentlich. Ziel von Huawei ist es, diese neue Ära mit seiner umfassenden globalen Erfahrung, innovativer ICT und gemeinsamen Innovationszentren zur Förderung der digitalen Transformation zum Erfolg globaler Energieversorgungsunternehmen zu unterstützen. Des Weiteren möchte Huawei zusammen mit Partnern innerhalb der Wertschöpfungskette der Energiebranche ein offenes und für beide Seiten gewinnbringendes Ökosystem aufbauen."

Aufbau eines besser vernetzten Stromnetzes mithilfe von ICT

Teilnehmer am Gipfeltreffen tauschten Ansichten zur zukünftigen Entwicklung der Energiebranche aus. Der Schwerpunkt lag auf der Umformung der Energiebranche durch den Aufbau des Internets der Energie anhand innovativer ICT, einschließlich IoT-Technologien (Internet of Things), um aus globalen Stromnetzen ein gemeinsames Energienetzwerk entstehen zu lassen.

Herr Jerry Ji, Präsident des Energiesektors bei Huawei Enterprise BG, äußerte: "Ein vollständig vernetztes Internet der Energie wird das Potenzial und den Nutzen von elektrischen Geräten maximieren. Das Internet der Energie wird Städten Vorhersagen zum Stromverbrauch, den Ausgleich von Spitzenlasten sowie genaue Leitungsverlustanalysen und Kunden die Anpassung ihres Stromverbrauchs anhand von Echtzeit-Strompreisen ermöglichen. Huawei verfolgt eine "1-2-1"-Strategie zur Beschleunigung der digitalen Transformation in der Energiebranche und Weiterentwicklung des Internets der Energie. "1" steht für die IoT-Verbindungsmanagementplattform, die für Drittanbieter und Partner vollständig offen ist und für die gesamte Branche eine Wertschöpfung bietet; "2" steht für zwei Verbindungsarten - drahtgebunden und drahtlos, einschließlich OneAir-IoT und Power-Line Communication (PLC) über Breitband; die letzte "1" steht für LiteOS IoT-Betriebssystem, mit dem Partner schnell und effizient ihre eigenen IoT-Produkte entwickeln können."

Innovation zur Förderung der Konvergenz besser vernetzter Stromnetze und des Internets der Energie

Auf dem Gipfeltreffen haben Huawei und PEA gemeinsam die Möglichkeiten erkundet, ein Innovationszentrum mit dem Ziel zu gründen, weitere innovative Branchenlösungen zur Optimierung vernetzter Stromnetze und dem Internet der Dinge zu entwickeln. "Das Innovationszentrum ist das erste seiner Art, das Huawei speziell für die Energiebranche eingerichtet hat. Huawei hat für den Aufbau des Innovationszentrums beträchtliche Ressourcen einschließlich Experten und Technologien aufgewendet. Menschen können von der Entwicklung innovativer Technologien lernen, Wissen und Know-how zur Unterstützung der Politik zur Verbesserung der Energiesicherheit zu erlangen und einzusetzen", sagte Herr Wang Yifan, Geschäftsführer von Huawei Technologies (Thailand).

Huawei bietet seit über 20 Jahren Services für die Energieindustrie an. Seine Produkte und Lösungen werden von

über 160 Energieversorgungsunternehmen in 65 Ländern weltweit eingesetzt. 2014 schlug Huawei das erste Mal vor, ein "besser vernetztes Stromnetz" aufzubauen und wurde zum einzigen ICT-Lösungsanbieter unter den Mitgliedern der Global Energy Interconnection Development & Cooperation Organization (GEIDCO). Huawei wird weiterhin Partnerschaften mit Industrieakteuren und Kunden eingehen, um eine Industriekette für intelligente Energienetze aufzubauen und eine neue Ära mit besser vernetzten Stromnetzen durch offene und gemeinsame Innovationen voranzubringen.

Kontakt:

zum Intelligent Power Grid Summit 2016 finden Sie hier:

http://enterprise.huawei.com/topic/Power_summit_2016_en/About-Summit.html

Foto: <http://photos.prnasia.com/prnh/20160714/0861607096>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100790723> abgerufen werden.